



Einführung

Diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Programmierung und Installation der Chilli-Serie MK3. Alle Informationen beziehen auf Chilli-Systeme mit der neuen Benutzerschnittstelle (schwarze Front/weiße Hintergrundbeleuchtung) und Firmware-Version 7.00 oder neuer. Für ältere Chilli-Systeme mit blauer Benutzerschnittstelle verwenden Sie bitte die Ausgabe 7 (April 2006).

Wir beginnen mit einer Übersicht der Chilli-Systeme, gefolgt von einer kurzen Beschreibung der Bedienelemente und Anzeigen auf der Vorderseite.

Im Kapitel 'Installation' sind sämtliche Informationen und Hinweise zur Einspeisung, Montage und Verkabelung (DMX512, ChilliNet, Alarm usw.) beschrieben.

Das Kapitel 'Bedienelemente' beschreibt die verschiedenen Menüfunktionen der Chilli-Serie.

Sämtliche technischen Spezifikationen sind am Ende dieser Anleitung aufgeführt.

Aufbau dieser Anleitung

Alle Beschreibungen über die Bedien- und Kontrollelemente werden in Großbuchstaben dargestellt.

Beispiele: ENT-Taste, ESC-Taste etc.

Anzeigen im LCD-Display werden *kursiv* dargestellt.

Beispiele: *Manual Control* oder *Set Chan Level*

Anzeigen im LCD-Display werden wie folgt dargestellt:

DMX: 1 Temp: OK

Dimmerversion	Absicherung pro Kreis	RCD - FI eingangsseitig	Einspeisung	Temperatur-Überwachung
Pro 4x10A	1P+N	-	1-phasig	-
Pro 4x10A HF	1P+N	-	1-phasig	-
Pro 6x25A	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 12x10A	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 12x10A Bypass	1P+N oder RCBO	Optional	3-phasig	Ja
Pro 12x16A Bypass	1P+N oder RCBO	Optional	3-phasig	Ja
Pro 12x16A	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 12x10A Relais	1P+N oder RCBO	Optional	3-phasig	Ja
Pro 12x16A Relais	1P+N oder RCBO	Optional	3-phasig	Ja
Pro 24x10A 1212	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 24x16A 1212	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 24x10A	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 24x16A	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 24x10A Bypass	1P+N	Optional	3-phasig	Ja
Pro 24x16A Bypass	1P+N	Optional	3-phasig	Ja

Übersicht 1: Chilli-Dimmerversionen

Übersicht

Die Chilli-Serie ist in verschiedenen Versionen lieferbar (siehe Übersicht 1). Optional sind verschiedene Versionen auch mit eingangsseitigen RCDs (FIs) erhältlich.

Alle Chilli-Dimmer sind für die Ansteuerung über DMX512 (mit RDM-Unterstützung ab Firmware 7.00) und ChilliNet ausgelegt. Die Startadresse kann in einem Block oder variabel pro Kreis eingestellt werden.

Jeder Kanal kann mit einer Testfunktion geprüft und mit einem individuellen Kanalwert ausgegeben werden. Die einzelnen Kreise können mit 4 Dimmerkurven belegt werden. Relais-Kreise müssen immer auf 'Switched' (Non-Dim) eingestellt sein.

Pro Kreis ist eine Lampenvorheizung (Preheat) mit Werten zwischen 0-20% einstellbar. Jeder Kreis kann mit einer Pegelbegrenzung (Topset) in der Ausgabe begrenzt werden.

Bis zu 12 Speicherplätze pro Zone (120 Speicherplätze gesamt) können direkt am Gerät programmiert oder durch eingehende DMX512-Daten aufgezeichnet werden.

Die Kreise können in 10 Zonen aufgeteilt werden. Aus den programmierten Speicherplätzen können bis zu 3 Sequenzen erstellt werden (im ChilliNet-Mode).

Eine DMX-Fehlerschaltung (DMX Fail Mode) kann verschiedene Aktionen bei einem DMX512-Fehler ausführen:

- Halten der letzten DMX512-Daten (DMX Hold)
- Ausblenden in einen Blackout (Fade to Black)
- Speicherplatz einblenden (Fade to Memory)

Eine DMX-Statusanzeige informiert über eingehende DMX512-Daten.

Alle Chilli-Systeme sind mit einer Schnittstelle für Alarmschaltungen ausgestattet (z.B. für Brandmeldeanlagen).

Eine Ansteuerung von HF (0-10V/1-10V) oder DSI-Vorschaltgeräten ist nur bei den Pro 410i HF und Pro 1210i HF Versionen verfügbar.

Eine Sperre der Benutzerschnittstelle ist möglich.

Alle Chilli-Dimmer sind einsetzbar in ChilliNet-Systemen im Zonenbetrieb.



1-1: Benutzerschnittstelle

Benutzerschnittstelle

Das Bedienelement dient als Benutzerschnittstelle im Chilli-Dimmer.

LCD-Display

Das LCD-Display ist zweizeilig mit je 16 Zeichen aufgebaut und wird wie folgt in diesen Informationen dargestellt:

DMX: 1
Temp: OK

Numerische Anwahltasten

Die numerischen Anwahltasten (0-9) dienen zum Aktivieren einzelner Kanäle und zur Eingabe von Werten/Einstellungen im Menü.

Stern-Taste

Die STERN-Taste ist aktuell mit keiner Funktion belegt.

Raute-Taste

Die RAUTE-Taste (#) kann zur schnellen Auswahl zwischen 0% und 100% bei der manuellen Anwahl von Kanälen genutzt werden.

Cursor-Tasten

Die CURSOR-Tasten dienen zur Auswahl der Menüfunktionen und können zur Eingabe von Werten genutzt werden. Die Rechts- und Hoch-Tasten sind funktional identisch. Die Links- und Runter-Tasten sind ebenfalls funktional identisch.

Enter-Taste

Die ENTER-Taste (ENT) bestätigt eingegebene Werte und kann zur Ausführung der angewählten Menüpunkte genutzt werden.

ESC-Taste

Die ESCAPE-Taste (ESC) wird als Zurück-Option in der Menüführung verwendet.



2-1: Chilli Pro 12 Dimmer

Installation

Einführung

Dieser Teil behandelt die Installation der Chilli-Serie mit folgenden Sektionen:

- Montage des Dimmers
- Einspeisung der Stromversorgung
- Lastabgänge der einzelnen Kreise
- DMX512-Dateneinspeisung
- Schnittstelle für Alarmschaltung
- ChilliNet-Ansteuerung
- Klemmleisten im ChilliNet
- Endwiderstände im ChilliNet-Netzwerk
- ChilliNet-Verkabelung

WARNUNG – TRENNEN SIE DEN DIMMER VON DER STROMVERSORGUNG BEVOR SIE DAS GEHÄUSE ÖFFNEN.

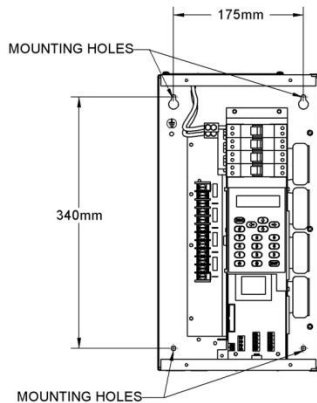
Montage der 4-Kanalversion

Der Chilli-Dimmer ist mit vier 6 mm Bohrungen (engl.: Mounting Holes) zur Wandmontage ausgestattet. Entfernen Sie die Frontblende, um Zugang zu den Montagebohrungen zu erhalten.

Der Dimmer darf nur in trockenen und gut belüfteten Räumen montiert werden. Beachten Sie bitte die Temperaturhinweise in den technischen Informationen am Ende dieser Anleitung.

Die zur Konvektionskühlung notwendigen Öffnungen und Kühlelemente am Dimmer dürfen unter keinen Umständen abgedeckt oder verschlossen werden. Der Abstand zu weiteren Geräten oder Gegenständen muss mindestens 150mm betragen.

Wenn ein Kabelkanal mit einer Tiefe von mehr als 50mm verwendet wird, sollte ein Adapter oder Rohrkoppler zwischen dem Kabelkanal und dem Dimmer verwendet werden, damit die Belüftungsöffnungen oben und unten nicht verdeckt werden.



2-2: Bohrungen (engl.: Mounting Holes) für Wandmontage (4-Kanalversion)

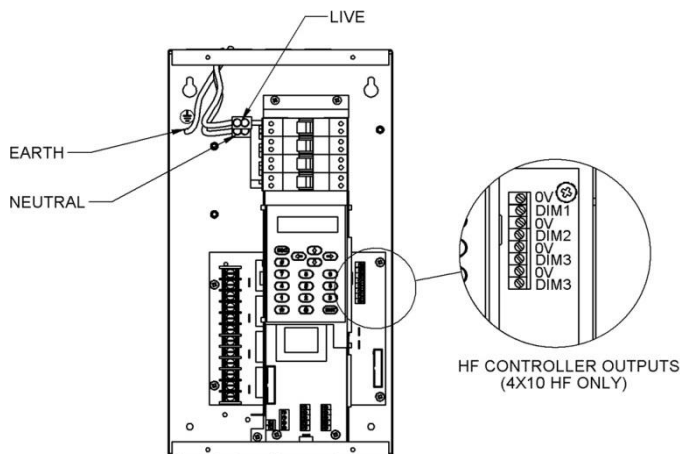
Einspeisung der Stromversorgung

Bei der Montage ist eine sichere Schutzleiterverbindung zum Dimmer und die Isolation der Zuleitung unbedingt notwendig. Phasen-/ Nullspannung darf 255 Volt nicht übersteigen.

Die Dimmer werden mit Sollbruchstellen für Kabeleinführungen an der Oberseite geliefert. Diese können durch Druck je nach Anwendung entfernt werden. Verwenden Sie passende Kabelverschraubungen oder Gummimuffen, um die Kabel vor Beschädigungen zu schützen.

Die 4-Kanalversionen sind für den 1-phasigen Betrieb mit 230VAC 50Hz ausgelegt.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schrauben an den Klemmleisten fest angezogen sind und die Original-Klemmen verwendet werden, bevor Sie die Spannungsversorgung herstellen.



2-3: Einspeisung bei der 4-Kanalversion

Klemmenbezeichnung der Einspeisung (4 Kanalversion)

Live	–	Phase
Neutral	–	Null
Earth	–	Schutzleiter

Lastabgänge (4-Kanalversion)

Alle Lastabgänge werden auf Klemmleiste aufgelegt, die innen auf der linken Seite des Dimmers angebracht ist. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 6 mm² aufnehmen. Die Klemmen sind beschriftet mit: L1, E, N1, L2, E, N2, usw.

L1	–	Lastabgang 1 – Phase
E	–	Lastabgang 1 – Schutzleiter
N1	–	Lastabgang 1 – Null
L2	–	Lastabgang 2 – Phase
E	–	Lastabgang 2 – Schutzleiter
N2	–	Lastabgang 2 – Null

... weiter wie oben mit allen anderen Kreisen.

HINWEIS: Verwenden Sie keine gemeinsamen Null-Leiter für die Lastabgänge.

4-Kanalversion HF

Alle geschalteten Lastabgänge werden auf Klemmleiste aufgelegt, die innen auf der linken Seite des Dimmers angebracht ist. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 6 mm² aufnehmen. Die Klemmen sind beschriftet mit: L1, E, N1, L2, E, N2, usw.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen gemeinsamen Null-Leiter für die Lastabgänge.

Auch die HF-Steuerleitungen (0-10V) für die Ansteuerung der EVG's werden auf Klemmleiste aufgelegt. Die Klemmleiste ist innen auf der rechten Seite des Dimmers angebracht. Die Klemmen sind beschriftet mit: 0V, DIM 1, 0V, DIM 2, 0V, DIM 3, 0V und DIM 4. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 2,5 mm² aufnehmen und muss wie folgt verdrahtet werden:

0V	–	0V Steuerleitung für Kanal 1
DIM 1	–	10V Steuerleitung für Kanal 1
0V	–	0V Steuerleitung für Kanal 2
DIM 2	–	10V Steuerleitung für Kanal 2

... weiter wie oben mit allen anderen HF-Steuerleitungen.

HINWEISE: Die HF-Steuerleitungen in diesem Produkt sind galvanisch von der Stromversorgung (Phase und Schutzleiter) getrennt und dienen nur zum Anschluss an elektronische Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen. Sie sind nicht zur Steuerung vorgesehen und sollten zu keiner Zeit an Elektrokomponenten mit Schutzleiter angeschlossen werden.

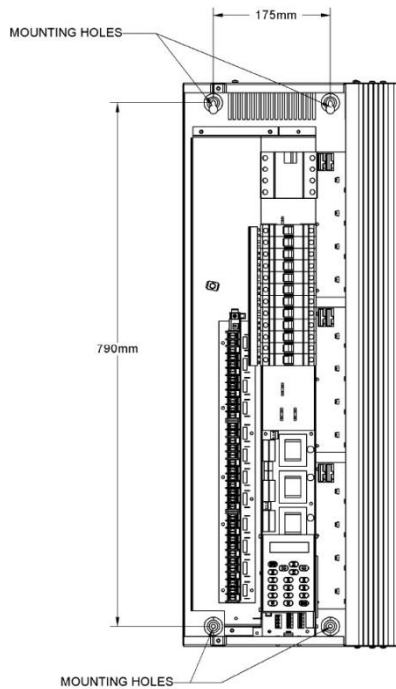
Montage der 6- oder 12-Kanalversion (6x25A, 12x10A und 12x16A)

Der Chilli-Dimmer ist mit vier 6 mm Bohrungen (engl.: Mounting Holes) zur Wandmontage ausgestattet. Entfernen Sie die Frontblende, um Zugang zu den Montagebohrungen zu erhalten.

Der Dimmer darf nur in trockenen und gut belüfteten Räumen montiert werden. Beachten Sie bitte die Temperaturhinweise in den technischen Informationen am Ende dieser Anleitung.

Die zur Konvektionskühlung notwendigen Öffnungen und Kühlelemente am Dimmer dürfen unter keinen Umständen abgedeckt oder verschlossen werden. Der Abstand zu weiteren Geräten oder Gegenständen muss mindestens 150mm betragen.

Wenn ein Kabelkanal mit einer Tiefe von mehr als 50mm verwendet wird, sollte ein Adapter oder Rohrkoppler zwischen dem Kabelkanal und dem Dimmer verwendet werden, damit die Belüftungsöffnungen oben und unten nicht verdeckt werden.



2-4: Bohrungen (engl.: Mounting Holes) für Wandmontage (6- oder 12-Kanalversion)

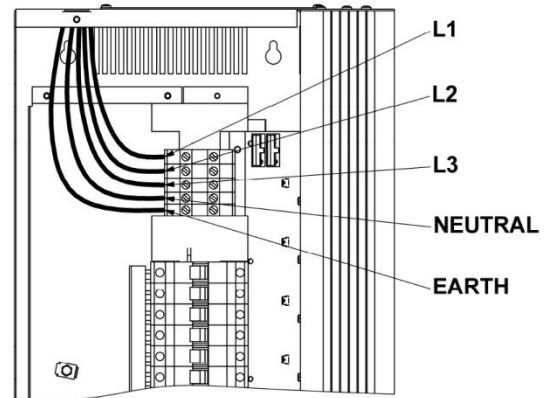
Bei der Montage ist eine sichere Schutzleiterverbindung zum Dimmer und die Isolation der Zuleitung unbedingt notwendig. Phasen-/ Nullspannung darf 255 Volt nicht übersteigen.

Die Dimmer werden mit Sollbruchstellen für Kabeleinführungen an der Oberseite geliefert. Diese können durch Druck je nach Anwendung entfernt werden. Verwenden Sie passende

Kabelverschraubungen oder Gummimuffen, um die Kabel vor Beschädigungen zu schützen.

Die 6- und 12-Kanalversionen sind für den 3-phasigen Betrieb mit 230VAC 50Hz ausgelegt.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schrauben an den Klemmleisten fest angezogen sind und die Original-Klemmen verwendet werden, bevor Sie die Spannungsversorgung herstellen.



2-5: Einspeisung bei der 6- und 12-Kanalversion (ohne RCD)

Klemmenbezeichnung der Einspeisung (6- und 12-Kanalversion)

L1	–	Phase 1
L2	–	Phase 2
L3	–	Phase 3
Neutral	–	Null
Earth	–	Schutzleiter

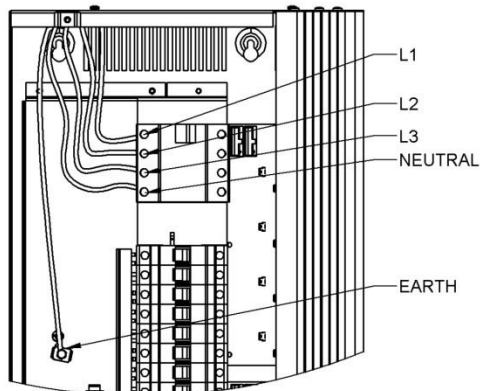
Lastabgänge (6- und 12-Kanalversion)

Alle Lastabgänge werden auf Klemmleiste aufgelegt, die innen auf der linken Seite des Dimmers angebracht ist. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 6 mm² aufnehmen. Die Klemmen sind beschriftet mit: L1, E, N1, L2, E, N2, usw.

L1	–	Lastabgang 1 – Phase
E	–	Lastabgang 1 – Schutzleiter
N1	–	Lastabgang 1 – Null
L2	–	Lastabgang 2 – Phase
E	–	Lastabgang 2 – Schutzleiter
N2	–	Lastabgang 2 – Null

... weiter wie oben mit allen anderen Kreisen.

HINWEIS: Verwenden Sie keine gemeinsamen Null-Leiter für die Lastabgänge.



2-6: Einspeisung bei der 6- und 12- Kanalversion (mit RCD)

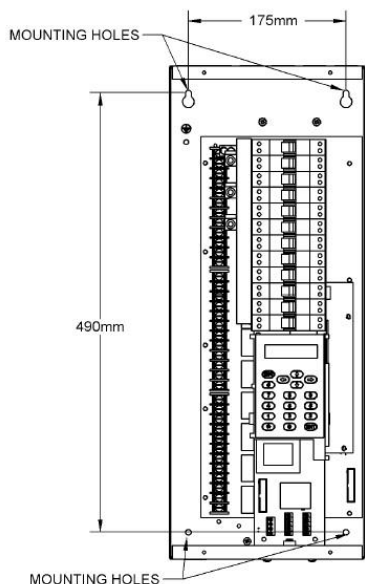
12-Kanalversion HF

Der Chilli-Dimmer ist mit vier 6 mm Bohrungen (engl.: Mounting Holes) zur Wandmontage ausgestattet. Entfernen Sie die Frontblende, um Zugang zu den Montagebohrungen zu erhalten.

Der Dimmer darf nur in trockenen und gut belüfteten Räumen montiert werden. Beachten Sie bitte die Temperaturhinweise in den technischen Informationen am Ende dieser Anleitung.

Die zur Konvektionskühlung notwendigen Öffnungen und Kühlelemente am Dimmer dürfen unter keinen Umständen abgedeckt oder verschlossen werden. Der Abstand zu weiteren Geräten oder Gegenständen muss mindestens 150mm betragen.

Wenn ein Kabelkanal mit einer Tiefe von mehr als 50mm verwendet wird, sollte ein Adapter oder Rohrkoppler zwischen dem Kabelkanal und dem Dimmer verwendet werden, damit die Belüftungsöffnungen oben und unten nicht verdeckt werden.



2-7: Bohrungen (engl.: Mounting Holes) für Wandmontage (12-Kanalversion HF)

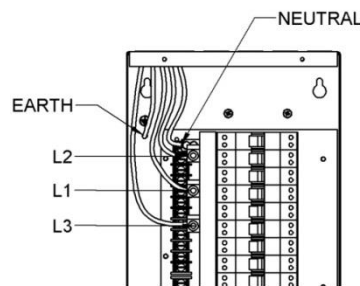
Einspeisung der Stromversorgung

Bei der Montage ist eine sichere Schutzleiterverbindung zum Dimmer und die Isolation der Zuleitung unbedingt notwendig. Phasen-/ Nullspannung darf 255 Volt nicht übersteigen.

Die Dimmer werden mit Sollbruchstellen für Kabeleinführungen an der Oberseite geliefert. Diese können durch Druck je nach Anwendung entfernt werden. Verwenden Sie passende Kabelverschraubungen oder Gummimuffen, um die Kabel vor Beschädigungen zu schützen.

Die 12-Kanalversion HF ist für den 3-phasigen Betrieb mit 230VAC 50Hz ausgelegt.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schrauben an den Klemmleisten fest angezogen sind und die Original-Klemmen verwendet werden, bevor Sie die Spannungsversorgung herstellen.



2-8: Einspeisung bei der 12-Kanalversion HF

12-Kanalversion HF

Alle geschalteten Lastabgänge werden auf Klemmleiste aufgelegt, die innen auf der linken Seite des Dimmers angebracht ist. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 6 mm² aufnehmen. Die Klemmen sind beschriftet mit: L1, E, N1, L2, E, N2, usw.

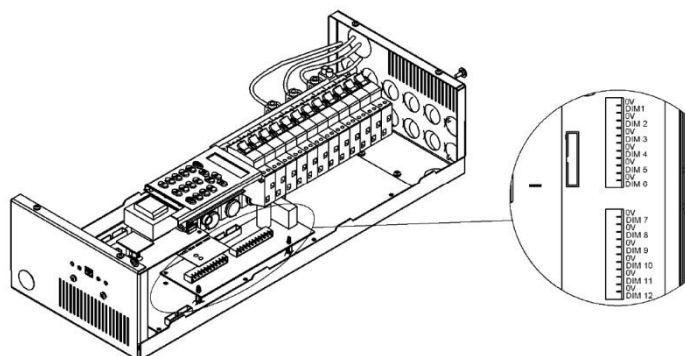
HINWEIS: Verwenden Sie keinen gemeinsamen Null-Leiter für die Lastabgänge.

Auch die HF-Steuerleitungen (0-10V) für die Ansteuerung der EVG's werden auf Klemmleiste aufgelegt. Die Klemmleiste ist innen auf der rechten Seite des Dimmers angebracht. Die Klemmen sind beschriftet mit: 0V, DIM 1, 0V, DIM 2, 0V, DIM 3, 0V und DIM 4. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 2,5 mm² aufnehmen und muss wie folgt verdrahtet werden:

0V	–	0V Steuerleitung für Kanal 1
DIM 1	–	10V Steuerleitung für Kanal 1
0V	–	0V Steuerleitung für Kanal 2
DIM 2	–	10V Steuerleitung für Kanal 2

... weiter wie oben mit allen anderen HF-Steuerleitungen.

HINWEISE: Die HF-Steuerleitungen in diesem Produkt sind galvanisch von der Stromversorgung (Phase und Schutzleiter) getrennt und dienen nur Anschluss an elektronische Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen. Sie sind nicht zur Steuerung vorgesehen und sollten zu keiner Zeit an Elektrokomponenten mit Schutzleiter angeschlossen werden.



2-9: HF-Steuerleitungen beim Chilli Pro 1210 HF

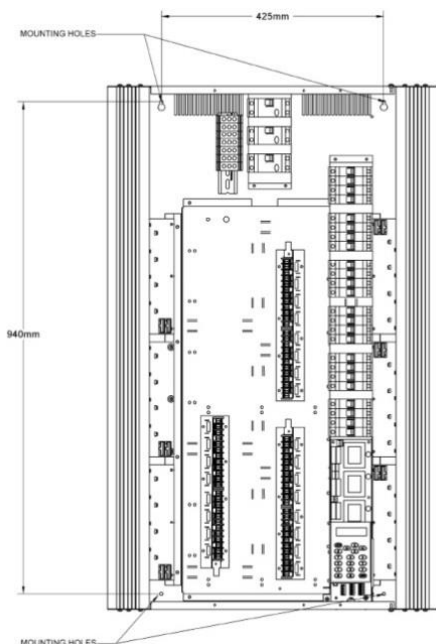
Montage der 24-Kanalversionen (24x10A und 24x16A)

Der Chilli-Dimmer ist mit vier 6 mm Bohrungen (engl.: Mounting Holes) zur Wandmontage ausgestattet. Entfernen Sie die Frontblende, um Zugang zu den Montagebohrungen zu erhalten.

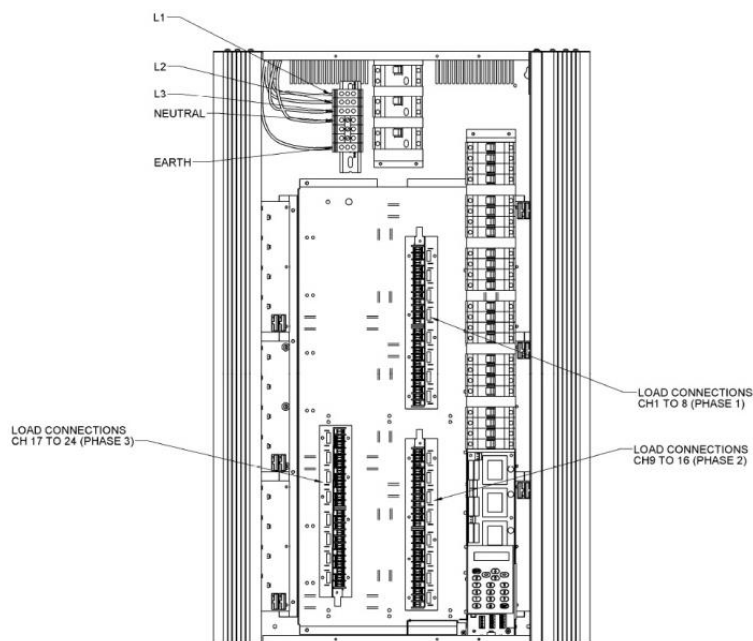
Der Dimmer darf nur in trockenen und gut belüfteten Räumen montiert werden. Beachten Sie bitte die Temperaturhinweise in den technischen Informationen am Ende dieser Anleitung.

Die zur Konvektionskühlung notwendigen Öffnungen und Kühlelemente am Dimmer dürfen unter keinen Umständen abgedeckt oder verschlossen werden. Der Abstand zu weiteren Geräten oder Gegenständen muss mindestens 150mm betragen.

Wenn ein Kabelkanal mit einer Tiefe von mehr als 50mm verwendet wird, sollte ein Adapter oder Rohrkoppler zwischen dem Kabelkanal und dem Dimmer verwendet werden, damit die Belüftungsöffnungen oben und unten nicht verdeckt werden.



2-10: Bohrungen für Wandmontage



2-11: Einspeisung und Lastabgänge bei den 24-Kanalversionen

Einspeisung der Stromversorgung

Bei der Montage ist eine sichere Schutzleiterverbindung zum Dimmer und die Isolation der Zuleitung unbedingt notwendig. Phasen-/ Nullspannung darf 255 Volt nicht übersteigen.

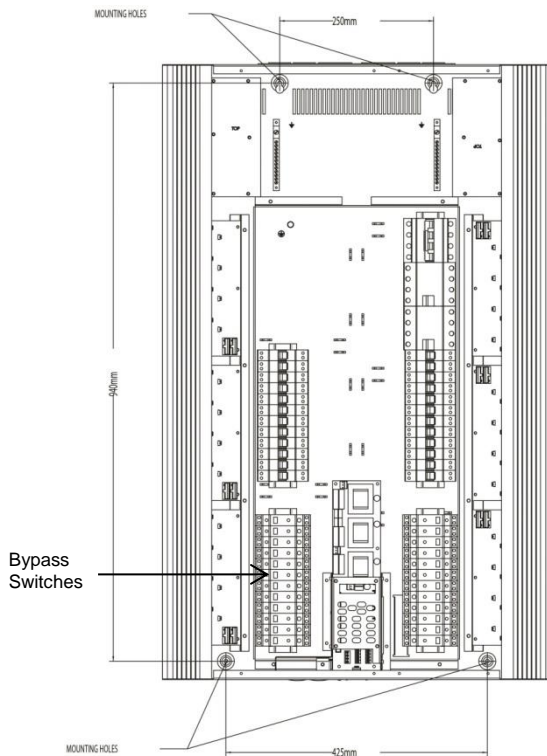
Die Dimmer werden mit Sollbruchstellen für Kabeleinführungen an der Oberseite geliefert. Diese können durch Druck je nach Anwendung entfernt werden. Verwenden Sie passende Kabelverschraubungen oder Gummimuffen, um die Kabel vor Beschädigungen zu schützen.

Die 24-Kanalversionen sind für den 3-phasigen Betrieb mit 230VAC 50Hz ausgelegt.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schrauben an den Klemmleisten fest angezogen sind und die Original-Klemmen verwendet werden, bevor Sie die Spannungsversorgung herstellen.

Klemmenbezeichnung der Einspeisung (24-Kanalversion)

L1	–	Phase 1
L2	–	Phase 2
L3	–	Phase 3
Neutral	–	Null
Earth	–	Schutzleiter



2-12: Bohrungen (engl.: Mounting Holes) für Wandmontage (Bypass)

Lastabgänge (24-Kanalversion)

Alle Lastabgänge werden auf Klemmleisten aufgelegt, die in der Mitte an der Oberseite des Dimmers angebracht sind. Jede Klemme kann einen max. Kabelquerschnitt von 6 mm² aufnehmen. Die Klemmen sind beschriftet mit: L1, E, N1, L2, E, N2, usw.

L1	–	Lastabgang 1 – Phase
E	–	Lastabgang 1 – Schutzleiter
N1	–	Lastabgang 1 – Null
L2	–	Lastabgang 2 – Phase
E	–	Lastabgang 2 – Schutzleiter
N2	–	Lastabgang 2 – Null

... weiter wie oben mit allen anderen Kreisen.

HINWEIS: Verwenden Sie keine gemeinsamen Null-Leiter für die Lastabgänge.

Phasenaufteilung (alle 24-Kanalversionen inkl. Bypass)

Nur Dimmer (ohne Relais)

Kreise 1-8	= Phase 1
Kreise 9-16	= Phase 2
Kreise 17-24	= Phase 3

Dimmer & Relais (Chilli Pro 12-12 Versionen)

Dimmer-Kreise 1-4	= Phase 1
Relais-Kreise 5-8	= Phase 1
Dimmer-Kreise 9-12	= Phase 2
Relais-Kreise 13-16	= Phase 2
Dimmer-Kreise 17-20	= Phase 3
Relais-Kreise 21-24	= Phase 3

HINWEIS: Verwenden Sie keine gemeinsamen Null-Leiter für die Lastabgänge.

DMX512-Dateneinspeisung

Die DMX-Dateneinspeisung wird über eine 4-polige Klemmleiste auf der Steuerplatine realisiert (siehe Bild 2-14).

Die Klemmen sind mit RS485- für DMX-Daten -, RS485+ für DMX-Daten + und 0V für die Abschirmung beschriftet.

Die Ausgänge für Bypass-Versionen werden wie folgt mit den Ausgangskanälen verteilt:

Kanäle 1, 4, 7, 10, 13, 16, 19 & 22	= Phase 1
Kanäle 2, 5, 8, 11, 14, 17, 20 & 23	= Phase 2
Kanäle 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21 & 24	= Phase 3

ChilliNet-Ansteuerung

Die beiden 5-poligen Schnittstellen der ChilliNet-Ansteuerung sind am unteren Ende der Hauptplatine angeordnet.

Folgende Produkte können innerhalb eines ChilliNet-Systems verwendet werden:

- Chilli-Dimmer
- Chilli-Abrufsteuereinheiten
- Chilli-Mastersteuereinheit
- Chilli-Netlink-Systemsplitter
- Spice 1210 19" Rackdimmer

Jede dieser Komponenten ist zur Anbindung an ChilliNet mit einer 5-poligen Klemmleiste oder mit einer RJ12 Schnittstelle ausgestattet.

Das verwendete Kabel innerhalb eines ChilliNet-Systems muss den CAT 5, CAT 6 oder CAT 7 Standards entsprechen. Wir empfehlen Belden 1502P oder 1502R Kabeltypen.

Klemmleisten im ChilliNet

Die 5-poligen Klemmleisten im ChilliNet sind beschriftet und werden mit den Farben der Kabeltypen (CAT 5-7 Standards oder Belden 1502P oder 1502R) verdrahtet:

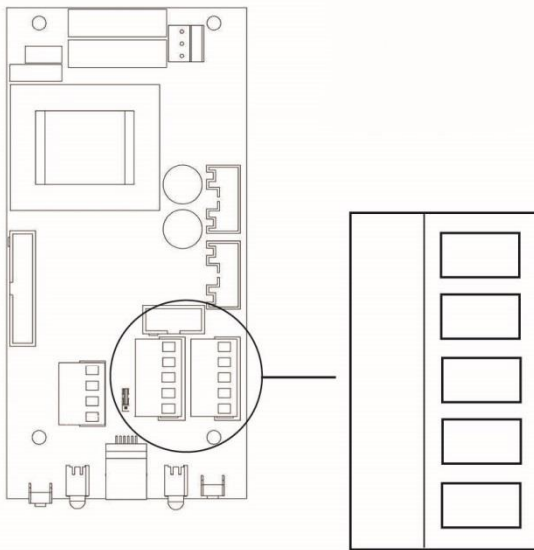
CAT 5/6

Oranges Paar	= +12 V
Blau/Weiss	= CAN-H
Blau	= CAN-L
Grünes Paar	= 0 V
Braunes Paar	= Schirm

Belden 1502P oder 1502R

Schwarz	= +12 V
Weiß	= CAN-H
Silber	= CAN-L
Blau	= 0 V
Rot	= Schirm

Alle Bauteile innerhalb des ChilliNet werden seriell verkabelt und können in unterschiedlichen Versionen angeordnet werden. Achten Sie bei der Verkabelung auf die richtige Polung.



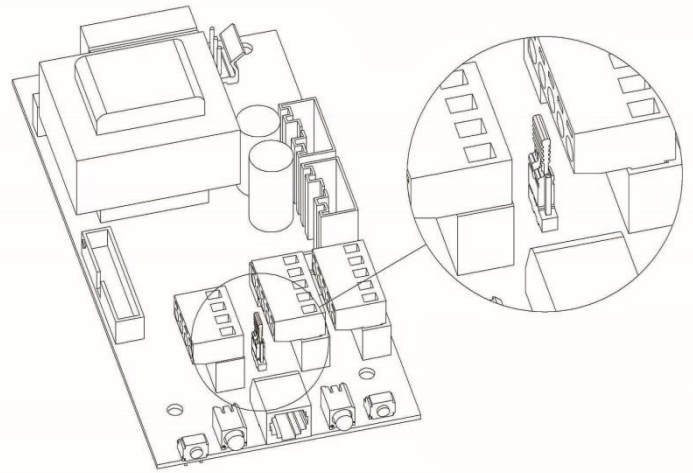
2-13: Hauptplatine

Endwiderstände im ChilliNet-System

An den jeweiligen Endpunkten des ChilliNet-Systems muss ein Netzabschlusswiderstand verwendet werden. Jeder Chilli-Dimmer wird mit einem internen Endwiderstand ausgeliefert, der über einen Jumper aktiviert werden kann. Alternativ muss ein Endwiderstand (120 Ohm und 0,25 Watt) zwischen die Klemmen CAN-H und CAN-L angeschlossen werden.

Jumper auf den oberen beiden Pins = Endwiderstand aktiv

Jumper auf den unteren beiden Pins = Endwiderstand inaktiv



2-13: Hauptplatine

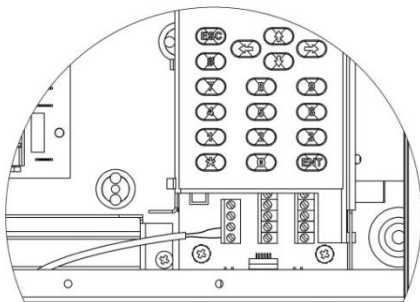
Hinweis: Entfernen Sie alle Jumper an den Dimmersystemen, außer der Dimmer befindet sich am Anfang oder am Ende des Netzwerks.

Schnittstelle für Alarmschaltung

Alle Chilli-Systeme sind mit einem Eingang für eine optionale Alarmschaltung ausgestattet (z.B. für die Anbindung an Brandmeldeanlagen). Ist die Alarmschaltung aktiv, werden alle Kanäle im Dimmer auf 80% Ausgangsleistung gefahren.

Die Einspeisung wird über die 4-polige Klemmleiste (identisch mit der DMX512-Klemmleiste) realisiert (siehe Bild unten). Die Klemmen sind mit 0V und AL beschriftet. Durch Schaltung dieser Klemmen wird der Alarm-Befehl im Dimmer ausgeführt. Die Verbindung muss spannungsfrei sein. Eine Kabellänge von 50 Metern sollte nicht überschritten werden.

Hinweis: Achten Sie auf die richtige Verdrahtung der Klemmen!



2-14: Schnittstelle für Alarmschaltung

Alle Steuerkabel sollten möglichst durch die Kabel-Öffnungen an der Unterseite des Dimmers eingeführt werden.

Eine Trennung zwischen Steuerkabeln (ChilliNet und DMX512-Daten) und der Hauptstromversorgung muss aus Sicherheitsgründen und zum Schutz vor Störungen eingehalten werden. Sämtliche Steuerkabel müssen getrennt von den Hauptstromkabeln in separaten oder geteilten Kabelschächten geführt werden.

Funktionen des DIP-Schalters auf der Hauptplatine

Schalter 1:

Nur TRIAC Dimmer	= ohne Funktion
Nur HF-Systeme	= Ballast-Modi
0-10V- Protokollausgabe	= Aktiviert nach links
DSI -Protokollausgabe	= Aktiviert nach rechts

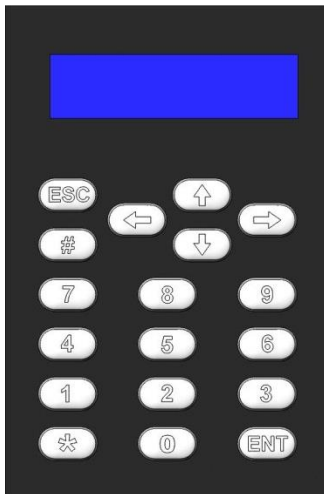
Schalter 2:

Fehlerschaltung	= Aktiviert nach links
-----------------	------------------------

Schalter 3:

DMX-Endwiderstand	= Aktiviert nach rechts
-------------------	-------------------------

Benutzerschnittstelle/Bedienelement



3-1: Bedienelement

Einführung

Dieses Kapitel beschreibt die Menüfunktionen, Setupeinstellungen und Bedienelemente im **Stand-Alone-** und **Netzwerk-Mode**.

Grundanzeige im Display

Die Grundanzeige wird nach dem Einschalten der Stromversorgung im Display angezeigt. Wird das Bedienelement für länger als 30 Sekunden nicht genutzt, zeigt das Display ebenfalls die Grundanzeige an. Die Grundanzeige ist vom gewählten Betriebsmode im Dimmer abhängig.

Im **Stand-Alone-Mode** werden die DMX-Adresse und die Temperaturüberwachung angezeigt:

```
DMX:    1
Temp:   OK
```

Im **Netzwerk-Mode** werden die DMX-Adresse und die ChilliNet-Zuweisung angezeigt:

```
DMX:    1
Chilli Net: 12
```

Im **Alarmzustand** wird die folgende Meldung angezeigt:

```
DIMMER LOCKED
*ALARM ACTIVE*
```

DMX-Anzeige

Das DMX-Feld zeigt den aktuellen DMX-Status an.

'DMX: xxx' oder 'DMX: Patched' = gültige DMX-Daten liegen an

'NOT DIMMER' = DMX-Daten sind nicht lesbar

'DATA ERROR' = DMX-Datenfehler

'NO DATA' = keine DMX-Daten liegen an

'DMX DISABLED' = DMX-Eingang im Setup ist deaktiviert

Temperaturanzeige im Display

Die 'TEMP'-Anzeige im Display zeigt die Temperatur an (nicht verfügbar beim Chilli Pro 410i oder 410HF). Beim Einschalten des Dimmers kann für kurze Zeit 'Not valid' (nicht messbar) angezeigt werden.

Wird die maximale Betriebstemperatur erreicht, so wechselt die Anzeige auf 'Temp: FAIL'.

Die normale Betriebstemperatur liegt unterhalb von 80°C. Zwischen 80-90°C wird HOT angezeigt. Oberhalb der 90°C Marke schaltet der Dimmer ab (Overheat shutdown > 95 C).

'Not valid' zeigt einen nicht messbaren Wert an, z.B. bei einem Sensorfehler.

ChilliNet-Anzeige im Display

Im **Netzwerk-Mode** wird im Display die ChilliNet-Zuweisung des Dimmers angezeigt. Ist keine Nummer vergeben worden, wird nur 'ChilliNet: CON' angezeigt. Das ChilliNet-System ist so nicht verwendbar.

Menüstruktur

Mit den CURSOR-Tasten werden die verschiedenen Menüpunkte angewählt. Durch Drücken der ENT-Taste öffnen sich weitere Untermenüs und verfügbare Optionen.

Die ESC-Taste bringt Sie zurück in das Hauptmenü oder zur Auswahl der vorherigen Menüpunkte. Bei Änderungen im Menü, die nicht mit der ENT-Taste bestätigt werden sollen, können Sie mit der ESC-Taste wieder zurück in den vorherigen Menüpunkt gehen.

Hauptmenüpunkte

Die Hauptmenüpunkte sind wie folgt gegliedert:

- Manual Control (Manuelle Kontrolle der Kanäle)
- Memories (Speicherplätze)
- Sequences (Sequenzen)
- Preheat (Lampenvorheizung)
- Dimmer Laws (Dimmerkurven)
- Topset (Pegelbegrenzung)
- Reset Dimmer (Rücksetzen der Einstellungen am Dimmer)
- DMX Controls (DMX-Ansteuerung)
- Security (Tastatursperre mit Code)
- ChilliNet (Einstellungen im ChilliNet)
- Area Control (Steuerung der Zonen)

Innerhalb der Menüstruktur stehen weitere Untermenüpunkte zur Verfügung, die nicht alle sofort im Display angezeigt werden. Die < > Symbole neben dem Menüpunkt zeigen an, dass noch weitere Optionen möglich sind. Durch Drücken der CURSOR-Tasten können diese Optionen ausgewählt werden.

```
<Manual Control>
```

Manuelle Kontrolle der Kanäle aktivieren

Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste. Das Hauptmenü wird geöffnet.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Manual Control' aus. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- *Set Chan Level* (Eingabe der Kanalwerte)
- *All Chan Off* (Alle Kanäle werden auf null gesetzt)

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die einzelnen Menüoptionen.

Set Chan Level (Eingabe der Kanalwerte)

Wählen Sie die < *Set Chan Level* > Option im Menü aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Im **Stand-Alone-Mode** werden der Kanal und der dazugehörige Testwert angezeigt. Als Standard steht der Cursor auf der Kanalnummer 1. Der Cursor steht im *Channel* Feld.

```
Channel: xx
Level: xxx
```

Im **Netzwerk-Mode** werden der Kanal und der dazugehörige Testwert angezeigt. Als Standard steht der Cursor auf der Kanalnummer 1. Die Zonenzuweisung (Axx) zu der entsprechenden Kanalnummer dient nur als Information. Die Zonenzuweisung kann in diesem Menü nicht geändert werden.

```
A (xx) Channel: xx
Level: xxx
```

Die einzelnen Kanalwerte können nun im **Stand Alone-** und **Netzwerk-Mode** mit den numerischen Tasten (0-9) und den CURSOR-Tasten eingestellt werden. Drücken Sie ENT, um zwischen *Channel* und *Level* zu wechseln.

Verwenden der RAUTE-Taste (#)

Die RAUTE-Taste (#) kann zum schnellen Wechsel bei Kanalwerten zwischen 0 und 100% verwendet werden. Blinkt der Cursor in der Anzeige der Kanalwerte, so können Sie durch einmaliges Drücken der RAUTE-Taste 100% erreichen. Bei nochmaligem Drücken der RAUTE-Taste wird 0% erreicht. Die Werte werden im Display angezeigt.

Alle Kanäle auf einen gewünschten Wert setzen (Set All Channels)

Im **Stand-Alone-Mode** können alle Kanäle auf einen gewünschten Wert eingestellt werden. Wählen Sie den Menüpunkt < *All Channels* > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Im Display werden '*All Channels*' und '*Level*' mit 'xxx' angezeigt.

```
All Channels
Level: 0
```

Im **Netzwerk-Mode** können alle Kanäle auf einen gewünschten Wert eingestellt werden. Hierbei werden allerdings nur die Kanäle einer vorher definierten Area/Zone aktiviert. Wählen Sie den Menüpunkt < *Set All Chans* > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird '*Area 1*' und '*Level*' mit 'xxx' angezeigt.

```
Area: 1
Level: 0
```

Wählen Sie den Menüpunkt < *Set All Chans* > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden '*Area 1*' und '*Level*' mit 'xxx' angezeigt. Drücken Sie ENT, um zwischen *Area* und *Level* zu wechseln.

Memories (Speicherplätze)

Der Chilli-Dimmer kann bis zu 12 statische Speicherplätze pro Area/Zone aufzeichnen. Die Lichtstimmungen können über eingehende DMX-Daten oder über manuell am Dimmer justierte Werte erstellt werden. Alle zuvor gespeicherten Speicherplätze können mit Blendzeiten versehen werden. Eine Edit-Funktion ermöglicht die Editierung der programmierten Speicherplätze und Zeiten. Ein Löschen der Speicherplätze ist ebenfalls möglich.

Im **Netzwerk-Mode** beziehen sich die Speicherplätze und Zeiten auf eine zugewiesene Area/Zone.

Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Memories' aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- *Record Memory* (Speicherplatz aufzeichnen)
- *Play Memory* (Speicherplatz wiedergeben)
- *Clear Memories* (Speicherplätze löschen)
- *Edit Memory* (Speicherplatz editieren)

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den gewünschten Menüpunkt aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Programmierung eines Speicherplatzes (Stand-Alone-Mode)

Im **Stand-Alone-Mode** können bis zu 12 Speicherplätze mit Blendzeiten aufgezeichnet werden. Bei der Programmierung der Speicherplätze sollte die Pegelbegrenzung ausgeschaltet seine (also 100% Ausgang).

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt '*Record Memory*' aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Record Memory
xx

Im Display werden '*Record Memory*' und die Speicherplatznummer mit 'xx' angezeigt. Ein freier Speicherplatz wird mit einem Stern (*) neben der Nummer angezeigt. Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Speicherplatz (1-12) ausgewählt werden.

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Auswahl der Speicherplatznummer zu bestätigen.

Memory: xx
Fade Time: xx

Im Display werden '*Memory*' und '*Fade Time*' angezeigt. Der Cursor steht auf der '*Fade Time*' Anzeige. Geben Sie über die numerischen Tasten (0-9) eine gewünschte Überblendzeit ein (Wertebereich 1-60 Sekunden).

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Eingabe der Überblendzeit zu bestätigen. Die eingestellten Daten werden in diesen Speicherplatz aufgezeichnet.

Für ca. 1 Sekunde wird '*Memory Stored*' im Display angezeigt und der Cursor kehrt zurück zur Speicherplatznummer. Nun können Sie weitere Speicherplätze programmieren.

Programmierung eines Speicherplatzes (Netzwerk-Mode)

Im **Netzwerk-Mode** können bis zu 12 Speicherplätze mit Blendzeiten aufgezeichnet werden. Nur die Dimmerkanäle, die zuvor einer Area/Zone zugewiesen wurden, werden hierbei aufgezeichnet. Bei der Programmierung der Speicherplätze sollte die Pegelbegrenzung ausgeschaltet seine (also 100% Ausgang).

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt '*Record Memory*' aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Area: 1
Memory: xx

Im Display werden '*Area 1*' und '*Memory*' mit der Speicherplatznummer 'xx' angezeigt. Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Area/Zone (1-10) angewählt werden. Ein freier Speicherplatz wird mit einem Stern (*) neben der Nummer angezeigt.

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Auswahl der Speicherplatznummer zu bestätigen.

Area xx Mem xx
Fade Time: xx

Im Display werden '*Area*' und '*Fade Time*' angezeigt. Der Cursor steht auf der '*Fade Time*' Anzeige. Geben Sie über die numerischen Tasten (0-9) eine gewünschte Überblendzeit ein (Wertebereich 1-60 Sekunden).

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Eingabe der Überblendzeit zu bestätigen. Die eingestellten Daten werden in diesen Speicherplatz aufgezeichnet.

Für ca. 1 Sekunde wird '*Memory Stored*' im Display angezeigt und der Cursor kehrt zurück zur Speicherplatznummer. Nun können Sie weitere Speicherplätze programmieren.

Wiedergabe von Speicherplätzen (Stand-Alone-Mode)

Im **Stand-Alone-Mode** können bis zu 12 Speicherplätze in diesem Dimmer wiedergegeben werden.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt '*Play Memory*' aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Wiedergabe eines Speicherplatzes zu gelangen. Im Display werden '*Play Memory*' und die Speicherplatznummer mit 'xx' angezeigt.

Playback Memory
xx

Wird zu dieser Zeit ein Speicherplatz aktiv an den Ausgang ausgegeben, so wird die Speicherplatznummer angezeigt.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Speicherplatz (1-12) angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um diesen Speicherplatz an den Ausgang auszugeben.

Folgende Ausgabe-Optionen stehen zur Verfügung:

Memory Zero (Null-Lichtstimmung) - Ein Blackout wird mit einer Überblendzeit von 3 Sekunden eingeblendet. Jede vorher aktive Lichtstimmung oder Sequenz wird durch diese neue Null-Lichtstimmung ersetzt.

Programmed Memory (Programmierter Speicherplatz) - Ein zuvor programmierter Speicherplatz wird mit der programmierten Überblendzeit eingeblendet. Jede vorher aktive Lichtstimmung oder Sequenz wird durch diese neue Lichtstimmung ersetzt.

Um einen Speicherplatz vom aktiven Ausgang zu entfernen, wählen Sie den Speicherplatz '0' an und drücken die ENT-Taste.

Unprogrammed Memory (Freie Speicherplätze) - Mit * Stern angezeigte Speicherplätze haben keinen Einfluss auf die Ausgabe am Dimmer und werden ignoriert.

Die Anzeige im Display kehrt zum Menü 'Play Memory' zurück.

Memory Zero (0% Lichtstimmung mit 3 Sek. Blendzeit) kann nicht editiert werden.

Hinweise:

Im **Stand-Alone-Mode** kann jeweils immer nur ein Speicherplatz pro Dimmer ausgegeben werden..

Im **Netzwerk-Mode** kann ein Dimmer jeweils immer nur einen Speicherplatz pro Area/Zone ausgegeben, aber bis zu 10 Speicherplätzen in unterschiedlichen Areas/Zonen.

Wiedergabe von Speicherplätzen (Netzwerk-Mode)

Im **Netzwerk-Mode** können bis zu 12 Speicherplätze in diesem Dimmer oder jedem anderen Dimmer im Netzwerk wiedergegeben werden. Nur die Dimmerkanäle die einer Area/Zone zugewiesen wurden werden hierbei ausgegeben.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Play Memory > aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Wiedergabe eines Speicherplatzes zu gelangen.

Area: 1
Memory: xx

Im Display werden 'Area 1' und 'Memory' mit der Speicherplatznummer 'xx' angezeigt. Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Area/Zone (1-10) angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste.

Haben Sie eine gültige Area oder Zone angewählt, so geht der Cursor weiter zur 'Memory' Anzeige. Wird zu dieser Zeit ein

Speicherplatz aktiv an den Ausgang ausgegeben, so wird die Speicherplatznummer angezeigt.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Speicherplatz (1-12) angewählt werden.

Drücken Sie die ENT-Taste, um diesen Speicherplatz an den Ausgang auszugeben. Der Dimmer sendet nun auch einen Playback-Memory-Befehl in das Netzwerk.

Sind dieser Area/Zone Kanäle zugeordnet, so stehen folgende Ausgabe-Optionen zur Verfügung:

Memory Zero (Null-Lichtstimmung) - Ein Blackout wird mit einer Überblendzeit von 3 Sekunden eingeblendet. Jede vorher aktive Lichtstimmung oder Sequenz **in dieser Area/Zone** wird durch diese neue Null-Lichtstimmung ersetzt.

Programmed Memory (Programmierter Speicherplatz) - Ein zuvor programmierter Speicherplatz wird mit der programmierten Überblendzeit eingeblendet. Jede vorher aktive Lichtstimmung oder Sequenz **in dieser Area/Zone** wird durch diese neue Lichtstimmung ersetzt.

Unprogrammed Memory (Freie Speicherplätze) - Mit * Stern angezeigte Speicherplätze haben keinen Einfluss auf die Ausgabe am Dimmer und werden ignoriert.

Die Anzeige im Display kehrt zum Menü 'Play Memory' zurück.

Clear Memories (Speicherplätze löschen)

Stand-Alone-Mode - Alle 12 Speicherplätze im Dimmer werden hierbei gelöscht.

Wählen Sie den Menüpunkt < Clear Memories > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Press ENT key to
clear memories

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. **ACHTUNG:** Alle Speicherplätze und Sequenzen werden hierbei gelöscht. Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Löschen der Speicherplätze in das 'Memories' Menü zurück.

Die Anzeige im Display kehrt zum Menü 'Memories' zurück.

Netzwerk-Mode - Alle 12 Speicherplätze einer bestimmten Area oder Zone werden hierbei gelöscht.

Wählen Sie den Menüpunkt < Clear Memories > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Area: 1
ENT to clear

Im Display werden < Area 1 > und < ENT to Clear > angezeigt. Der Cursor blinkt in der Area-Anzeige. Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Area/Zone (1-10) ausgewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um eine der folgenden Funktionen auszuführen.

AREA 1-10: Nur die Speicherplätze einer zuvor ausgewählten Zone (1-10) und die entsprechende Sequenz werden gelöscht.

AREA 0: Alle Speicherplätze für sämtliche Zonen und die kompletten Sequenzen werden gelöscht.

Die Anzeige im Display kehrt zum Menü 'Memories' zurück.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Löschen der Speicherplätze in das 'Memories' Menü zurück.

Edit Memory (Speicherplatz editieren)

Stand-Alone-Mode - Zum Ändern der Kanalwerte oder Blendzeiten von zuvor programmierten Speicherplätzen im Dimmer.

Stellen Sie sicher, dass kein Speicherplatz über die 'Play Memory' Option ausgegeben wird oder Dimmerkanäle im 'Manual Control' aktiv sind. 'Play Memory 00' = ALL OFF (Wiedergabe Memory 00 = kein Speicherplatz aktiv).

Wählen Sie den Menüpunkt < Edit Memory > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden 'Edit Memory' und die Speicherplatznummer mit 'xx' angezeigt.

```

Edit Memory
  xx
    
```

Ein freier Speicherplatz wird mit einem Stern (*) neben der Nummer angezeigt.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Speicherplatz (1-12) angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um die Auswahl der Speicherplatznummer zu bestätigen.

Wenn der Speicherplatz programmiert ist, so wird dieser an den Ausgang ausgegeben und das Display zeigt 'Channel 1' und den Wert mit 'xxx' an. Der Cursor steht auf der 'Channel' Anzeige. Der entsprechende Wert für diesen Kanal wird darunter angezeigt.

```

Channel: 1
Level: xxx
    
```

Verändern Sie wie gewünscht die verschiedenen Kanalwerte (wie im Menü 'Set Channel Level' unter 'Manual Control') und drücken Sie die ESC-Taste.

```

Memory: xx
Fade Time: xx
    
```

Im Display werden 'Memory' und 'Fade Time' angezeigt. Der Cursor steht auf der 'Fade Time' Anzeige.

Geben Sie über die numerischen Tasten (0-9) eine gewünschte Überblendzeit ein (1-60 Sekunden).

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Eingaben der Kanalwerte und die Zeitinformationen der Überblendzeit zu bestätigen. Die eingestellten Daten werden in diesem Speicherplatz aufgezeichnet. Für ca. 1 Sekunde wird 'Memory Stored' im Display angezeigt und der Cursor kehrt zurück zur 'Edit Memory' Anzeige.

Die zuvor an den Ausgang ausgegebenen Werte dieses Speicherplatzes werden ausgeblendet.

Netzwerk-Mode - Zum Ändern der Kanalwerte oder Blendzeiten von zuvor programmierten Speicherplätzen einer bestimmten Area/Zone im Dimmer.

Stellen Sie sicher, dass kein Speicherplatz über die 'Play Memory' Option ausgegeben wird oder Dimmerkanäle im 'Manual Control' aktiv sind. 'Play Memory 00' = ALL OFF (Wiedergabe Memory 00 = kein Speicherplatz aktiv).

Wählen Sie den Menüpunkt < Edit Memory > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden 'Area 1' und die Speicherplatznummer mit 'xx' angezeigt. Der Cursor steht in der Area-Anzeige.

```

Area: 1
Memory: xx
    
```

Ein freier Speicherplatz wird mit einem Stern (*) neben der Nummer angezeigt.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Area/Zone ausgewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste. Haben Sie eine gültige Area oder Zone ausgewählt, so geht der Cursor weiter zur 'Memory' Anzeige.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Speicherplatz (1-12) angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um die Auswahl der Speicherplatznummer zu bestätigen.

Wenn der ausgewählte Speicherplatz für die Area/Zone programmiert ist, so wird dieser an den Ausgang ausgegeben und das Display zeigt 'Axx Channel 1' und den Wert mit 'xxx' an. Der Cursor steht auf der 'Channel' Anzeige. Der entsprechende Wert für diesen Kanal wird darunter angezeigt.

```

A(xx)Channel: 1
Level: xxx
    
```

Verändern Sie wie gewünscht die verschiedenen Kanalwerte (wie im Menü 'Set Channel Level' unter 'Manual Control') und drücken Sie die ESC-Taste.

Im Display werden 'Area', 'Memory' und 'Fade Time' angezeigt. Der Cursor steht auf der 'Fade Time' Anzeige.

```

Area xx Mem xx
Fade Time: xx
    
```

Geben Sie über die numerischen Tasten (0-9) eine gewünschte Überblendzeit ein (1-60 Sekunden). Drücken Sie die ENT-Taste, um die Eingaben der Kanalwerte und die Zeitinformationen der Überblendzeit zu bestätigen. Die eingestellten Daten werden in diesem Speicherplatz aufgezeichnet.

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Eingaben der Kanalwerte und die Zeitinformationen der Überblendzeit zu bestätigen. Die eingestellten Daten werden in diesem Speicherplatz aufgezeichnet. Für ca. 1 Sekunde wird 'Memory Stored' im Display angezeigt und der Cursor kehrt zurück zur 'Edit Memory' Anzeige. Die zuvor an den Ausgang ausgegebenen Werte dieses Speicherplatzes werden ausgeblendet.

Sequenzen

Ein Chilli-Dimmer kann bis zu 3 Sequenzen mit je 12 Schritten aufzeichnen. Die Aufzeichnung und Wiedergabe ist abhängig vom gewählten Modus (Stand-Alone-Mode oder Netzwerk-Mode).

Stand-Alone-Mode - Jeder Schritt innerhalb einer Sequenz ist bezogen auf einen zuvor programmierten Speicherplatz im Dimmer.

Netzwerk-Mode - Jede Sequenz ist einer bestimmten Area/Zone zugeordnet. Jeder Schritt innerhalb der Sequenz ist bezogen auf diese Area/Zone, muss aber nicht direkt in diesem Dimmer programmiert sein.

Jede Sequenz ist mit einer **X-Fade-Time** (Überblendzeit zwischen den Schritten) und einer **Dwell-Time** (Haltezeit pro Schritt) ausgestattet. Die Standardwerte für beide Zeiten sind ab Werk auf 1 Sekunde eingestellt und können je nach Wunsch geändert werden

Menü-Optionen für Sequenzen

Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste und wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Sequences' aus. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Program Sequence (Sequenz programmieren)
- Playback Sequence (Sequenz wiedergeben)
- Sequence Options (Einstellungen und Optionen)
- Clear Sequence (Sequenz löschen)

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den entsprechenden Menüpunkt aus und drücken Sie die ENT-Taste, um den Menüpunkt zu öffnen.

Programmierung einer Sequenz

Stand-Alone-Mode - Zum Erstellen einer Sequenz im Dimmer, die aus zuvor programmierten Speicherplätzen besteht.

Über die CURSOR-Tasten kann die gewünschte Sequenz (1 bis 3) ausgewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste.

```
Select
Sequence: 1
```

Im Display werden 'Seq 1', 'Step 1' und 'Memory' mit 'xx' oder die vorher programmierten Schritte angezeigt. Der Cursor blinkt in der Schrittnummernanzeige.

```
Seq 1 Step: 1
Memory: xx
```

Über die CURSOR-Tasten wählen Sie den ersten Schritt in der Sequenz aus und drücken die ENT-Taste. Der Cursor wechselt auf die 'Memory' Anzeige. Wählen Sie mit den numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten den gewünschten Speicherplatz (muss programmiert sein) für diesen Schritt aus.

Drücken Sie die ENT-Taste, um diesen Speicherplatz im Sequenzschritt abzuspeichern. Der Cursor geht zurück zur Schrittnummernanzeige.

Nun können Sie weitere Schritte in die Sequenz einfügen. Es stehen max. 12 Schritte pro Sequenz zur Verfügung.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie zurück zur 'Select Sequence' Anzeige im Display.

Netzwerk-Mode - Zum Erstellen einer Sequenz, die aus Speicherplätzen einer bestimmten Area/Zone bestehen.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Program Sequence > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

```
Sequence: 1 (Axx)
Area: 1
```

Im Display werden 'Select Sequence' mit 'x' oder einer Nummer' und 'Area' mit 'x' oder einer Nummer' angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'Sequence' Anzeige.

Über die RECHTS- und LINKS-Tasten kann die gewünschte Sequenz (1 bis 3) ausgewählt werden.

Drücken Sie die ENT-Taste und der Cursor geht weiter zur 'Area' Anzeige. Über die CURSOR-Tasten kann die gewünschte Area/Zone ausgewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste.

```
Seq 1 Step: 1(Axx)
Memory: xx
```

Der Cursor blinkt in der Anzeige der Schrittnummer. Im Display werden 'Seq 1', 'Step 1' und 'Memory' mit 'xx' oder die vorher programmierten Schritte angezeigt.

Über die CURSOR-Tasten wählen Sie den ersten Schritt in der Sequenz aus und drücken die ENT-Taste. Der Cursor wechselt auf die 'Memory' Anzeige.

Wählen Sie mit den numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten den gewünschten Speicherplatz (1 bis 12) für diesen Schritt aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diesen Speicherplatz im Sequenzschritt abzuspeichern. Der Cursor geht zurück zur Schrittnummernanzeige.

Nun können Sie weitere Schritte in die Sequenz einfügen. Es stehen max. 12 Schritte pro Sequenz zur Verfügung.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie zurück zur 'Select Sequence/Area' Anzeige im Display.

Wiedergabe einer Sequenz

Stand-Alone-Mode - Zur Wiedergabe der Sequenzen im Dimmer. Es kann nur eine Sequenz zurzeit wiedergegeben werden.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Playback Sequence > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Wenn aktuell keine Sequenz ausgegeben wird, zeigt das Display 'Sequence 1' und 'ENT to start'.

```
Sequence: 1
ENT to start
```

Wird 'Sequence X' und 'ENT to stop' angezeigt, so ist eine Sequenz aktiv und kann durch drücken der ENT-Taste gestoppt werden.

```
Sequence: X
ENT to stop
```

Über die CURSOR-Tasten kann die gewünschte Sequenz (1 bis 3) angewählt werden. Die zweite Zeile im Display zeigt den aktuellen Status der gewählten Sequenz an.

Start einer Sequenz

Zum Start wählen Sie die gewünschte Sequenz aus und drücken die ENT-Taste. Die Sequenz wird gestartet und ersetzt jeden aktiven Speicherplatz oder eine laufende Sequenz.

Stoppen einer Sequenz

Wählen Sie die zurzeit aktive Sequenz aus und drücken Sie die ENT-Taste. Die Sequenz wird sofort gestoppt.

Wiedergabe einer Sequenz

Netzwerk Mode - Zur Wiedergabe einer der drei Sequenzen im Dimmer. Es kann nur eine Sequenz zurzeit wiedergegeben werden.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Playback Sequence > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Wenn aktuell keine Sequenz ausgegeben wird, zeigt das Display 'Sequence 1' und 'ENT to start'.

```
Sequence: 1
ENT to start
```

Wird 'Sequence X' und 'ENT to stop' angezeigt, so ist eine Sequenz aktiv und kann durch drücken der ENT-Taste gestoppt werden.

```
Sequence: X
ENT to stop
```

Über die CURSOR-Tasten kann die gewünschte Sequenz (1 bis 3) angewählt werden. Die zweite Zeile im Display zeigt den aktuellen Status der gewählten Sequenz an.

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Sequenz an den Ausgang auszugeben.

Start einer Sequenz

Zum Start wählen Sie die gewünschte Sequenz aus und drücken die ENT-Taste.

Die Sequenz wird gestartet. Der Dimmer sendet einen Start-Sequenz-Befehl in das ChilliNet und aktiviert die Wiedergabe der entsprechenden Speicher und Zonen mit den programmierten Zeitinformationen. Die neue Sequenz ersetzt jede zuvor aktive Sequenz.

Wird eine neue Sequenz innerhalb einer Area/Zone gestartet, so werden ebenfalls auch aktive Speicherplätze durch die neue Sequenz ersetzt.

Stoppen einer Sequenz

Wählen Sie die zurzeit aktive Sequenz aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Die Sequenz wird angehalten. Der Dimmer sendet einen Stop-Sequenz-Befehl in das ChilliNet und deaktiviert die Wiedergabe der entsprechenden Speicher und Zonen.

Einstellungen und Optionen

Jede Sequenz kann mit einer Blend- und Haltezeit versehen werden. Diese Zeiten sind für alle drei Sequenzen identisch.

Folgende Zeiten stehen zur Auswahl:

- X-Fade Time (Überblendzeit zwischen den Speicherplätzen)
- Dwell Time (Haltezeit pro Speicherplatz)

Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Sequence Options' aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Im Display werden 'X-Fade Time' und 'Dwell Time' mit 'xxx' angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'X-Fade' Anzeige.

```
X-Fade Time: xx
Dwell Time: xxx
```

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Blendzeit (1-60 Sekunden) eingegeben werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Zeit abzuspeichern. Der Cursor geht auf die 'Dwell Time' Anzeige.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Haltezeit (1-600 Sekunden) eingegeben werden.

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Zeit abzuspeichern. Der Cursor kehrt auf die 'X-Fade' Anzeige zurück.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie zurück zum 'Sequence Options' Menü.

Clear Sequence (Sequenz löschen)

Wählen Sie den Menüpunkt < Clear Sequence > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird 'Select Sequence' angezeigt.

```
Select
Sequence: 1
```

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten die gewünschte Sequenz aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im DISPLAY wird folgende Meldung angezeigt: *Push ENT key to Clear Sequence.*

```
Push ENT key to
clear sequence
```

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Löschen der Sequenz zurück im Menü.

Preheat (Lampenvorheizung)

Zur Eingabe einer Lampenvorheizung pro Kanal. Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Preheat' aus. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Set Preheat (Lampenvorheizung einstellen)
- Clear Preheat (Rücksetzen der Werte für Lampenvorheizung)

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die einzelnen Menüoptionen.

Set Preheat (Lampenvorheizung einstellen)

Zur Eingabe einer Lampenvorheizung (0 - 20%) für jeden einzelnen Kanal im Dimmer.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Preheat > aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Eingabe der Lampenvorheizung zu gelangen.

Im Display werden 'Channel' und 'Level' mit 'xxx' oder der aktuelle Wert der Lampenvorheizung angezeigt.

```
Channel: xx
Level: xx
```

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Kanal angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um den Cursor auf die 'Level' Anzeige zu bringen.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Wert für die Lampenvorheizung eingegeben werden. Der Wertebereich liegt zwischen 0% bis 20%.

Drücken Sie die ENT-Taste, um diesen Wert als Lampenvorheizung zu speichern. Der Cursor kehrt zurück zur 'Channel' Anzeige und der aktive Wert der Lampenvorheizung wird angezeigt.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Änderung der vorherigen Werte zurück in das 'Set Preheat' Menü.

Clear Preheat (Rücksetzen der Werte)

Zum Rücksetzen der Lampenvorheizung für alle Kanäle im Dimmer auf null.

Wählen Sie den Menüpunkt < Clear Preheat > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird folgende Meldung angezeigt: *Push ENT key to Clear Preheats.*

```
Push ENT key to
Clear Preheats
```

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. Alle Werte der Kanäle werden hierbei auf null (0%) gesetzt.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Änderung der vorherigen Werte zurück in das 'Preheat' Menü.

Dimmer Laws (Dimmerkurven)

Zur Eingabe einer Dimmerkurve pro Kreis.

Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Dimmer Laws' aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

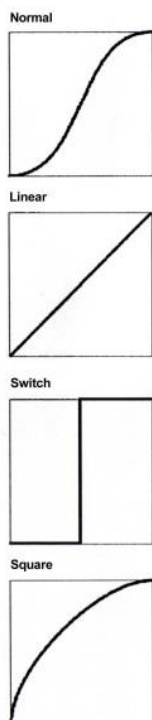
Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Set Laws (Dimmerkurven einstellen)
- Reset Laws (Rücksetzen der Dimmerkurven)

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die einzelnen Menüoptionen.

Es stehen 4 Dimmerkurven zur Auswahl:

Normal	Standard
Linear	Live-/Theateranwendungen
Square	Video-/Filmanwendungen
Switch (Non-Dim)	Schaltpunkt bei 50% Kanal-/DMX-Wert



3-2: Dimmerkurven

Set Laws (Dimmerkurve einstellen)

Zur Eingabe einer Dimmerkurve für jeden einzelnen Dimmerkanal.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Dimmer Laws > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Wählen Sie den Menüpunkt < Set Laws > aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Eingabe der Dimmerkurve zu gelangen. Im Display werden 'Channel' und 'Law' mit 'xxx' oder die aktuelle Dimmerkurve angezeigt.

```
Channel: xx
Law: xxxxx
```

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Kanal angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um den Cursor auf die 'Law'-Anzeige zu bringen.

Über die CURSOR-Tasten kann die gewünschte Dimmerkurve angewählt werden. Die aktive Dimmerkurve für diesen Kanal wird mit einem Stern (*) dargestellt.

```
Channel: 10
Law: Normal*
```

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Dimmerkurve zu speichern. Der Cursor kehrt zurück zur 'Channel' Anzeige und die aktive Dimmerkurve wird angezeigt.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Änderung der vorherigen Dimmerkurve zurück in das 'Set Laws' Menü.

Reset Laws (Rücksetzen der Dimmerkurven)

Zum Rücksetzen der Dimmerkurven für alle Kanäle im Dimmer.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Dimmer Laws > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Wählen Sie den Menüpunkt < Reset Laws > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

```
Push ENT key to
reset all laws
```

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. Alle Dimmerkurven der Kanäle werden hierbei auf 'normal' gesetzt.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Änderung der vorherigen Dimmerkurve zurück in das 'Dimmer Laws' Menü.

Topset (Pegelbegrenzung)

Zur Pegelbegrenzung von Ausgangswerten pro Dimmerkanal. Der variable Wertebereich liegt zwischen 0% und 100%.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'Topset' aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Set Topset (Pegelbegrenzung einstellen)
- Clear Topsets (Rücksetzen der Werte für eine Pegelbegrenzung)

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die einzelnen Menüoptionen.

Set Topset (Pegelbegrenzung aktivieren)

Zur Eingabe einer Pegelbegrenzung für jeden einzelnen Dimmerkanal.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Topset > aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Eingabe der Pegelbegrenzung zu gelangen. Im Display werden 'Channel' und 'Level' mit 'xxx' oder der aktuelle Wert der Pegelbegrenzung angezeigt.

```
Channel: xx
Level: xx
```

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Kanal angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um den Cursor auf die 'Level'-Anzeige zu bringen.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Wert für die Pegelbegrenzung eingegeben werden. Der Wertebereich liegt zwischen 0% bis 100%.

Drücken Sie die ENT-Taste, um diesen Wert als Pegelbegrenzung zu speichern. Der Cursor kehrt zurück zur 'Channel' Anzeige und der aktive Wert der Pegelbegrenzung wird angezeigt.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Änderung der vorherigen Werte zurück in das 'Set Topset' Menü.

Clear Topsets (Rücksetzen der Werte)

Zum Rücksetzen der Pegelbegrenzung für alle Dimmerkanäle auf 100% Ausgangswert.

Wählen Sie den Menüpunkt < Clear Topset > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

Push ENT key to
Clear Topsets

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. Alle Werte der Pegelbegrenzung werden hierbei gelöscht.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Änderung der vorherigen Werte zurück in das 'Topset' Menü.

Reset (Rücksetzen der Werte)

Mit dieser Option können Sie den Dimmer auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen, die wie folgt definiert sind:

- Phasenanschnitt-Dimmerkurven: Normal
- Relais-Dimmerkurven: Switched (Non-Dim)
- Preheat (Lampenvorheizung): 0%
- Alle Memories (Lichtstimmungen intern): gelöscht
- Alle Blendzeiten der Memories: 3 Sek.
- Alle Sequenzen: gelöscht
- Alle Blend- und Haltezeiten der Sequenzen: 1 Sek.
- DMX Fail (DMX-Fehlerschaltung): Fade to Black (Ausblenden in einen Blackout)
- DMX-Adresse: 1
- DMX Input Modes (DMX-Mode): HTP Mix
- RDM: Enabled (aktiviert)
- Manuelle Kontrolle am Dimmer: 0%
- Topset: 100%
- ChilliNet: Disabled (deaktiviert)
- Area/Zone: 1 für alle Kreise

Wählen Sie den Menüpunkt <Reset Dimmer> aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

Push ENT key to
Reset Dimmer

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. Alle Einstellungen werden auf den Werkszustand zurückgesetzt.

Push ENT key to
Confirm Reset

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. Alle Einstellungen werden auf den Werkszustand zurückgesetzt. Das Display kehrt zurück zum Hauptmenü.

DMX Controls (DMX-Einstellungen und Steuerung)

In diesem Menüpunkt lassen sich die DMX-Startadressen, Patchfunktionen und das Rücksetzen der Einstellungen eingeben.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt 'DMX Control' aus und Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Menüfunktion zu öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Set Start Adress (Eingabe der DMX-Startadresse)
- Set DMX Patch (Patchfunktionen)
- Reset DMX Patch (Rücksetzen der DMX-Einstellungen)
- DMX-Input (Einstellungen bei der DMX-Ansteuerung)
- RDM

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die einzelnen Menüoptionen.

Set Start Adress (DMX-Adresse eingeben)

Zur Eingabe einer DMX-Startadresse für den kompletten Kanalblock im Dimmer.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Set Start Adress > aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Eingabe der DMX-Startadresse zu gelangen. Im Display werden 'DMX Address' mit 'xxx' oder die aktuelle DMX-Adresse angezeigt.

DMX Address
xxx

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Startadresse eingestellt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese DMX-Startadresse zu speichern.

Diese Eingabe setzt eine Startadresse für den kompletten Kanalblock im Dimmer. Das Display kehrt nach ca. 1 Sekunde zurück zur 'DMX Controls' Anzeige.

Gültige DMX-Startadressen

- 4 Kanalversion: 1 - 509
- 6 Kanalversion: 1 - 507
- 12 Kanalversion: 1 - 501
- 24 Kanalversion: 1 - 489

Set DMX Patch (DMX-Softpatch)

Setzt eine universelle DMX-Startadresse (1-512) pro Kreis im Dimmer fest.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < Set DMX Patch > aus und drücken Sie die ENT-Taste, um zur Eingabe der DMX-Startadresse pro Kanal zu gelangen. Im Display werden 'Channel' und 'DMX' mit 'xxx' oder die aktuelle DMX-Adresse angezeigt.

Channel: xx
 DMX: xxx

Der Cursor blinkt in der Kanalanzeige und in der DMX-Anzeige wird die aktuelle Adresse angezeigt. Mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann zwischen der Kanal- und DMX-Anzeige gewechselt werden.

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Kanal und die entsprechende Startadresse (1-512) eingestellt werden. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese DMX-Startadresse zu speichern. Der Cursor kehrt zurück zur Kanalanzeige und Sie können weitere Kanäle mit einer DMX-Adresse belegen.

Reset DMX Patch (Rücksetzen)

Zum Rücksetzen der kompletten Softpatch-Einstellungen auf DMX-Block-Startadresse 1.

Wählen Sie den Menüpunkt < Reset DMX Patch > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

Push ENT Key to
 Reset DMX Patch

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Funktion auszuführen. Alle Adressen der Kreise werden gelöscht und der Dimmer arbeitet im Blockpatch mit DMX-Adresse 1.

DMX Input Modes (DMX-Modi und Einstellungen)

In diesem Menüpunkt lassen sich die eingehenden DMX-Daten deaktivieren, ohne die eigentliche DMX-Schnittstelle zu trennen.

Wenn der **DMX Input Mode aktiviert (enabled)** ist, können Sie zwischen zwei unterschiedlichen Modi auswählen: HTP-Mix (der höchste Wert hat Priorität) oder DMX hat Vorrang

Im **Netzwerk-Mode** kann der zuvor genannte DMX-Mode für jede zugewiesene Area/Zone ein- oder ausgeschaltet werden.

Eine DMX Fail (DMX-Fehlerschaltung) kann mit verschiedenen Optionen eingestellt werden, wenn der DMX Input Mode aktiviert (enabled) ist.

Weitere Informationen zu den verschiedenen DMX-Fehlerschaltungen finden Sie in dem entsprechenden Kapitel.

DMX Disabled (DMX deaktiviert)

Bei ausgeschaltetem (disabled) DMX Input Mode wird jedes eingehende DMX-Signal vom Dimmer ignoriert. Die Ausgänge am Dimmer werden nur von der manuellen Kontrolle, den Speicherplätzen oder einer Sequenz gesteuert. Diese Daten werden auf HTP-Basis gemischt (der höchste Wert hat Priorität).

DMX HTP Mix

Die Ausgänge am Dimmer werden von einem Mix aus eingehenden DMX-Daten, der manuellen Kontrolle, den Speicherplätzen oder einer Sequenz gesteuert. Auch diese Daten werden auf HTP-Basis gemischt (der höchste Wert hat Priorität).

DMX Takes Precedence (DMX hat Vorrang)

Wenn ein **DMX-Signal anliegt**, werden nur die eingehenden DMX-Daten verwendet. Die manuelle Kontrolle, Speicherplätze oder eine Sequenz werden überschrieben.

Liegt **kein DMX-Signal** an, werden die Ausgänge am Dimmer wieder von der manuellen Kontrolle, den Speicherplätzen oder einer Sequenz gesteuert. Diese Daten werden auf HTP-Basis gemischt (der höchste Wert hat Priorität).

DMX Input (Stand-Alone-Mode)

Zum Einstellen des DMX Input Modes im Stand-Alone-Mode (ohne ChilliNet).

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < DMX Input > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Beispiel: < DMX DISABLED >

< DMX DISABLED >

Über die die CURSOR-Tasten kann der gewünschte Mode eingestellt werden (DMX DISABLED oder ENABLED, DMX HTP MIX oder DMX PRECEDENCE).

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Auswahl zu speichern. Wenn Sie DMX DISABLED ausgewählt haben, kehrt das Display zurück zur < DMX Input > Anzeige.

DMX FAIL MODE
 < Hold DMX >

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den gewünschten Mode aus.

Hold DMX: Das letzte eingehende DMX-Signal wird gehalten, bis ein neues DMX-Signal eingeht.

Fade to Black: Bei einem DMX-Fehler werden alle Kanäle innerhalb 3 Sekunden auf null ausgeblendet, bis ein neues DMX-Signal eingeht.

Fade to Memory: Der Dimmer blendet innerhalb von 3 Sekunden in einen vorher programmierten und ausgewählten Backup-Speicherplatz, bis ein neues DMX-Signal eingeht.

Drücken Sie die ENT-Taste.

DMX FAIL MODE
 <Fade to Mem:xx>

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten die gewünschte Fehlerschaltung aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Auswahl zu speichern. Das Display kehrt zurück zur < DMX Input > Anzeige.

DMX Input (Netzwerk-Mode)

Zum Einstellen des DMX Input Modes beim Betrieb im ChilliNet-Netzwerk.

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < DMX Input > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Beispiel: < DMX DISABLED >

< DMX DISABLED >

Über die die CURSOR-Tasten kann der gewünschte Mode eingestellt werden (DMX DISABLED oder ENABLED, DMX HTP MIX oder DMX PRECEDENCE).

Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Auswahl zu speichern.

Wenn Sie DMX DISABLED ausgewählt haben, kehrt das Display zurück zur < DMX Input > Anzeige. Andernfalls zeigt das Display die aktuelle Area/Zone < Area 1 > und DMX-Funktion < DMX: ON > an. Sie können nun jede Area/Zone separat für DMX-Ansteuerung ein- bzw. ausschalten.

Area: 1
 DMX: ON

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den gewünschten Mode aus und drücken Sie die ENT-Taste. Wenn die gewählte Area/Zone zugewiesen und somit gültig ist, kehrt das Display zur Anzeige der Zone < Area 1 > zurück.

Wiederholen Sie die genannten Schritte für alle weiteren Zonen im Dimmer.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie zurück in das 'DMX Fail Mode' Menü.

DMX FAIL MODE
 < Hold DMX >

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den gewünschten Mode aus.

Hold DMX: Das letzte eingehende DMX-Signal wird gehalten, bis ein neues DMX-Signal eingeht.

Fade to Black: Bei einem DMX-Fehler werden alle Kanäle innerhalb 3 Sekunden auf null ausgeblendet, bis ein neues DMX-Signal eingeht.

Fade to Memory: Der Dimmer blendet innerhalb von 3 Sekunden in einen vorher programmierten und ausgewählten Backup-Speicherplatz, bis ein neues DMX-Signal eingeht.

Drücken Sie die ENT-Taste.

DMX FAIL MODE
 <Fade to Mem:xx>

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten die gewünschte Fehlerschaltung aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Auswahl zu speichern. Das Display kehrt zurück zur < DMX Input > Anzeige.

RDM

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten den Menüpunkt < RDM > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

< RDM Control >
 RDM is On

Über die die CURSOR-Tasten kann der gewünschte Mode der DMX RDM (Remote Device Management) Funktionalität eingestellt werden (On = aktiviert, Off = deaktiviert).

Security (Tastatursperre mit Code)

Ein Chilli-Dimmer kann vor unbefugtem Zugriff gesperrt werden. Wenn diese Sperre aktiv ist, sind keine Zugriffe auf den Setup-Mode am Dimmer möglich.

Zur Eingabe ist ein 4-stelliger Zahlencode erforderlich. Der Code ist benutzerdefinierbar und kann jederzeit geändert werden.

Vernetzte Dimmer in einem ChilliNet-System können zwar lokal gesperrt werden, allerdings bleibt der Zugriff von einer Master-Steuereinheit oder von Abruf-Steuereinheiten (Wiedergabe der Speicher) möglich.

Die Tastatursperre bei vernetzten Dimmersystemen in einem ChilliNet-Netzwerk kann auch über eine Master-Steuereinheit aktiviert oder deaktiviert werden.

Globaler Freischaltcode (Global-Unlock-Code)

Für jeden Chilli Dimmer gibt es einen globalen Entsperrcode, der den Chilli Dimmer nach Verlust des Codes freigeben wird. Bitte kontaktieren Sie Zero 88 unter www.zero88.com.

Locking the Dimmer (Tastatursperre aktivieren)

Wählen Sie den Menüpunkt < Security > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden 'Lock Dimmer' und 'Code' angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'Code'-Anzeige.

```
Lock Dimmer
Code: xxxx
```

Über die numerischen Tasten (0-9) kann ein 4-stelliger Code (z.B. 2345) eingegeben werden. Drücken Sie die ENT-Taste zur Bestätigung der Eingabe.

Im Display werden 'Confirm Code' und 'Code' angezeigt. Geben Sie erneut den Code zur Bestätigung ein. Drücken Sie die ENT-Taste, um diese Eingabe endgültig abzuspeichern. Haben Sie den richtigen Code eingegeben, kehrt das Display zurück zum Hauptmenü und der Dimmer ist gesichert.

```
Confirm Code
Code: xxxx
```

Haben Sie einen falschen Code eingegeben, wird für 1 Sekunde eine Fehlermeldung im Display angezeigt. Das Display kehrt zurück zur erneuten Eingabe des Codes.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie ohne Aktivierung des Codes zurück im Menü.

Unlocking the Dimmer (Tastatursperre deaktivieren)

Wenn eine Tastatursperre aktiviert ist, zeigt das Display 'Locked' an. Sie haben keinen Zugriff auf die Menüfunktionen.

Drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden 'Dimmer Locked' und 'Code' angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'Code' Anzeige.

```
Dimmer Locked
Code: xxxx
```

Geben Sie über die numerischen Tasten (0-9) den richtigen 4-stelligen Code ein und drücken Sie die ENT-Taste zur Bestätigung.

Haben Sie den richtigen Code eingegeben, wird im Display 'Manual Control' angezeigt. Sie haben jetzt vollen Zugriff auf alle Menüfunktionen. Haben Sie einen falschen Code eingegeben, wird für 2 Sekunden eine Fehlermeldung im Display angezeigt. Das Display kehrt zurück zum Hauptmenü.

Durch Drücken der ESC-Taste kommen Sie zu jederzeit zurück.

Globaler Freischaltcode (Global-Unlock-Code)

Für jeden Chilli Dimmer gibt es einen globalen Entsperrcode, der den Chilli Dimmer nach Verlust des Codes freigeben wird. Bitte kontaktieren Sie Zero 88 unter www.zero88.com.

ChilliNet-Menü

In diesem Menüpunkt können Netzwerk-Einstellungen für die Anbindung in ein ChilliNet-System vorgenommen werden. Der Chilli-Dimmer ist über das ChilliNet-Protokoll mit den externen Steuereinheiten (Master- oder Abruf-Steuereinheiten) ansteuerbar.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss jeder Chilli-Dimmer mit einer Dimmernummer versehen werden.

Wählen Sie den Menüpunkt < Chilli Net > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display wird 'State: Disabled' und 'Dimmer No: xxx' angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'State' Anzeige.

```
State: Disabled
Dimmer No: xxx
```

Wählen Sie mit den CURSOR-Tasten in der 'State' Anzeige den Menüpunkt 'Enabled' aus und drücken Sie die ENT-Taste, um diese Eingabe zu bestätigen. Der Cursor springt auf die 'Dimmer No: xxx' Anzeige.

```
State: Enabled
Dimmer No: xxx
```

Über die numerischen Tasten (0-9) kann eine Dimmernummer eingegeben werden. Drücken Sie die ENT-Taste zur Bestätigung der Eingabe.

Die Dimmernummer wird automatisch im System überprüft. Im Display wird 'Verifying Dimmer No' angezeigt.

```
Verifying
Dimmer No
```

Ist die Dimmernummer zulässig, wird im Display 'Dimmer No' 'Accepted' angezeigt. Das Display kehrt zurück zum Chilli Net Menü.

```
Dimmer No
Accepted
```

Haben Sie eine unzulässige Dimmernummer eingegeben, wird im Display 'Dimmer No' und 'Already Used' angezeigt. Das Display kehrt zurück zur 'State' und 'Dimmer No:' Anzeige. Sie können jetzt eine neue Dimmernummer eingeben.

```
Dimmer No
Already Used
```

Area Control (Steuerung der Zonen/Areas)

Diese Option ist nur verfügbar, wenn sich der Dimmer im aktiven **Netzwerk-Mode** befindet.

Jeder Dimmerkanal kann einer der 10 Zonen/Areas zugewiesen werden. Die Zuweisung kann individuell für einzelne Kanäle oder mit allen Dimmerkanälen erfolgen. Nach der Zuweisung der Zonen/Areas können die Speicherplätze in unabhängigen Bereichen programmiert und wiedergegeben werden.

Wählen Sie den Menüpunkt < Area Control > aus und drücken Sie die ENT-Taste.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Set Chan Area (Einzelne Kanäle einer Zone/Area zuweisen)
- Set All Chans (Alle Kanäle einer Zone/Area zuweisen)

Set Chan Area (Zonen-Zuweisung einzelne Kanäle)

Wählen Sie den Menüpunkt < Set Chan Area > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden 'Channel' und 'Area' mit der Nummer 1 angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'Channel' Anzeige.

Channel: 1 Area: 1

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann der gewünschte Dimmerkanal angewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste. Der Cursor springt auf die 'Area' Anzeige.

Über die numerischen Tasten oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Area/Zone (1 bis 10) für diesen Dimmerkanal ausgewählt werden. Drücken Sie die ENT-Taste. Der Cursor kehrt zurück zur 'Channel' Anzeige.

Wiederholen Sie die genannten Schritte für jeden einzelnen Dimmerkanal.

Set All Chans (Zonen-Zuweisung aller Kanäle)

Wählen Sie den Menüpunkt < All Chans > aus und drücken Sie die ENT-Taste. Im Display werden 'All Channels' und die 'Area' mit der Nummer 1 angezeigt. Der Cursor blinkt in der 'Area' Anzeige.

All Channels Area: 1

Über die numerischen Tasten (0-9) oder mit Hilfe der CURSOR-Tasten kann die gewünschte Area/Zone (1 bis 10) für alle Dimmerkanäle ausgewählt werden.

Drücken Sie die ENT-Taste. Der Cursor kehrt zurück zur 'All Chans' Anzeige und die Dimmerkanäle sind zugewiesen.

Alarm Input (Schnittstelle für Alarmschaltung)

Alle Chilli-Dimmer sind mit einem Eingang für eine optionale Alarmschaltung ausgestattet. Ist die Alarmschaltung aktiv, werden alle Kanäle im Dimmer auf 80% gefahren. Ein aktiver Alarm-Befehl wird an alle vernetzten Dimmer und Komponenten in einem ChilliNet-System per CAN-BUS weitergeleitet.

Alarm Input Active (Aktive Alarmschaltung)

Bei einem aktiven Alarm-Eingang am Dimmer werden folgende Funktionen ausgeführt:

- Dimmer geht in den Alarm-Modus
- Alle Kanäle im Dimmer werden in 1 Sekunde auf 80% Ausgangsleistung gefahren (siehe Hinweise)
- Zugriff auf Benutzerschnittstelle am Dimmer ist gesperrt
- Im Display wird folgende Nachricht angezeigt: 'DIMMER LOCKED *ALARM ACTIVE*'
- Ein Dimmer im Network-Modus sendet den Alarm-Befehl an weitere Komponenten im Netzwerk
- Der Alarm-Befehl wird alle 5 Sekunden im Netzwerk wiederholt

Alarm Input Inactive (Inaktive Alarmschaltung)

Nach einem aktiven Alarm am Dimmer wird folgender Status ausgeführt:

- Dimmer verlässt den Alarm-Modus
- Alle Kanäle im Dimmer werden in 1 Sekunde auf die normalen Werte gefahren
- Zugriff auf Benutzerschnittstelle am Dimmer ist wieder hergestellt
- Im Display wird der normale Schirm angezeigt
- Ein Dimmer im Netzwerk-Mode sendet einen Alarm-Off-Befehl an weitere Komponenten im Netzwerk

Alarm On Message (Eingehender Alarm-EIN-Befehl per ChilliNet)

Bei einem eingehenden Alarm-EIN-Befehl werden folgende Funktionen im Chilli-Dimmer ausgeführt:

- Dimmer geht in den Alarm-Modus
- Alle Kanäle im Dimmer werden in 1 Sekunde auf 80% Leistung gefahren (siehe Hinweise)
- Zugriff auf Benutzerschnittstelle am Dimmer ist gesperrt
- Im Display wird folgende Nachricht angezeigt: 'DIMMER LOCKED *ALARM ACTIVE*'

Alarm Off Message (Eingehender Alarm-AUS-Befehl per ChilliNet)

Bei einem eingehenden Alarm-AUS-Befehl werden folgende Funktionen im Chilli-Dimmer ausgeführt:

- Dimmer verlässt den Alarm-Modus
- Alle Kanäle im Dimmer werden in 1 Sekunde auf die normalen Werte gefahren
- Zugriff auf Benutzerschnittstelle am Dimmer ist wieder hergestellt
- Im Display wird der normale Schirm angezeigt

HINWEISE: Befindet sich der Dimmer im Alarm-Modus, so wird die Pegelbegrenzung (Top Set) ausgeführt, nicht aber die Temperaturabschaltung im Dimmer.

Die manuelle Steuerung, Speicherplätze, Sequenzen, Lampenvorheizung und die DMX-Ansteuerung haben keinen Einfluss während der aktiven Alarmschaltung.

Nach einem Neustart des Dimmers sind auch zuvor aktive Alarm-Befehle nicht relevant, da diese nicht aufgezeichnet werden. Nur aktuell aktive Alarm-Befehle werden nach einem Neustart ausgeführt.

Device Model ID:
Dabei werden die ersten 5 Stellen der Artikelnummer verwendet, z.B.: 01105 (0x0451) für den Chilli Pro 1210i

Technische Spezifikationen

Spannungsversorgung

1-phasig – 230 VAC (Chilli Pro 410i + HF)
3-phasig – 230 VAC pro Phase (alle anderen Varianten)
230VAC +10%/-15%, 45-65Hz

Chilli Pro 410i und 410i HF:

Kanalanzahl: 4
Min. Last pro Kanal: 0,1A
Max. Last pro Kanal: 10A
Gesamtlast (1-phasig): 40A

Chilli Pro 625i:

Kanalanzahl: 6
Min. Last pro Kanal: 0,1A
Max. Last pro Kanal: 25A
Gesamtlast: 150A (50A pro Phase)

Chilli Pro 1210i:

Kanalanzahl: 12
Min. Last pro Kanal: 0,1A
Max. Last pro Kanal: 10A
Gesamtlast: 120A (40A pro Phase)

Chilli 1216i:

Kanalanzahl: 12
Min. Last pro Kanal: 0,1A
Max. Last pro Kanal: 16A
Gesamtlast: 192A (64A pro Phase)

Chilli Pro 2410i Bypass, Chilli Pro 2410i und Chilli Pro 2410i 12-12:

Kanalanzahl: 24
Min. Last pro Kanal: 0,1A
Max. Last pro Kanal: 10A
Gesamtlast: 240A (80A pro Phase)

Chilli Pro 2416i Bypass, Chilli Pro 2416i und Chilli Pro 2416i 12-12:

Kanalanzahl: 24
Min. Last pro Kanal: 0,1A
Max. Last pro Kanal: 16A
Gesamtlast: 384A (128A pro Phase)

DMX-Dateneinspeisung:

USITT DMX 512/1990
DMX-Endwiderstand, interner Schalter
DMX-Enpfänger geerdet

RDM-Unterstützung:

Protokoll-Version: 1.0

Unterstützte RDM-Parameter:

DMX_START_ADDRESS,
SENSOR_DEFINITION,
SENSOR_VALUE,
DEVICE_LABEL,
MANUFACTURER_LABEL,
DEVICE_MODEL_DESCRIPTION

Sub-Devices: 1x pro Kanal

Abmessungen:

Chilli Pro 0410i:	400 x 220 x 155 mm
Chilli Pro 0410HF:	400 x 220 x 155 mm
Chilli Pro 625i:	850 x 325 x 155 mm
Chilli Pro 1210i:	850 x 325 x 155 mm
Chilli Pro 1210HF:	550 x 220 x 155 mm
Chilli Pro 1216i:	850 x 325 x 155 mm
Chilli Pro 2410i:	1000 x 632 x 155 mm
Chilli Pro 2410i 1212:	1000 x 632 x 155 mm
Chilli Pro 2410i Bypass:	1000 x 632 x 155 mm
Chilli Pro 2416i:	1000 x 632 x 155 mm
Chilli Pro 2416i 1212:	1000 x 632 x 155 mm
Chilli Pro 2416i Bypass:	1000 x 632 x 155 mm

Gewichte:

Chilli Pro 0410i:	7,0kg
Chilli Pro 0410HF:	4,0kg
Chilli Pro 625i:	26,5kg
Chilli Pro 1210i:	18,0kg
Chilli Pro 1210HF:	9,0kg
Chilli Pro 1216i:	24,0kg
Chilli Pro 2410i:	47,0kg
Chilli Pro 2410i 12-12:	47,0kg
Chilli Pro 2410i Bypass:	47,0kg
Chilli Pro 2416i:	50,0kg
Chilli Pro 2416i 12-12:	49,5kg
Chilli Pro 2416i Bypass:	49,5kg

Verwendung in Räumen

Umgebungstemperatur: +5° bis +40°C
Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95% nicht kondensierend
Kühlsystem: konvektionsgekühlt

Normen:

Emissionen (Emissions):
EN550151 : 2000
+A1 : 2001
+A2 : 2002

Störfestigkeit (Immunity):
EN61000-6-1 : 2001

EN61000-6-3 : 2001

Elektrische Sicherheit (Electrical Safety):
EN60950-1 : 2002

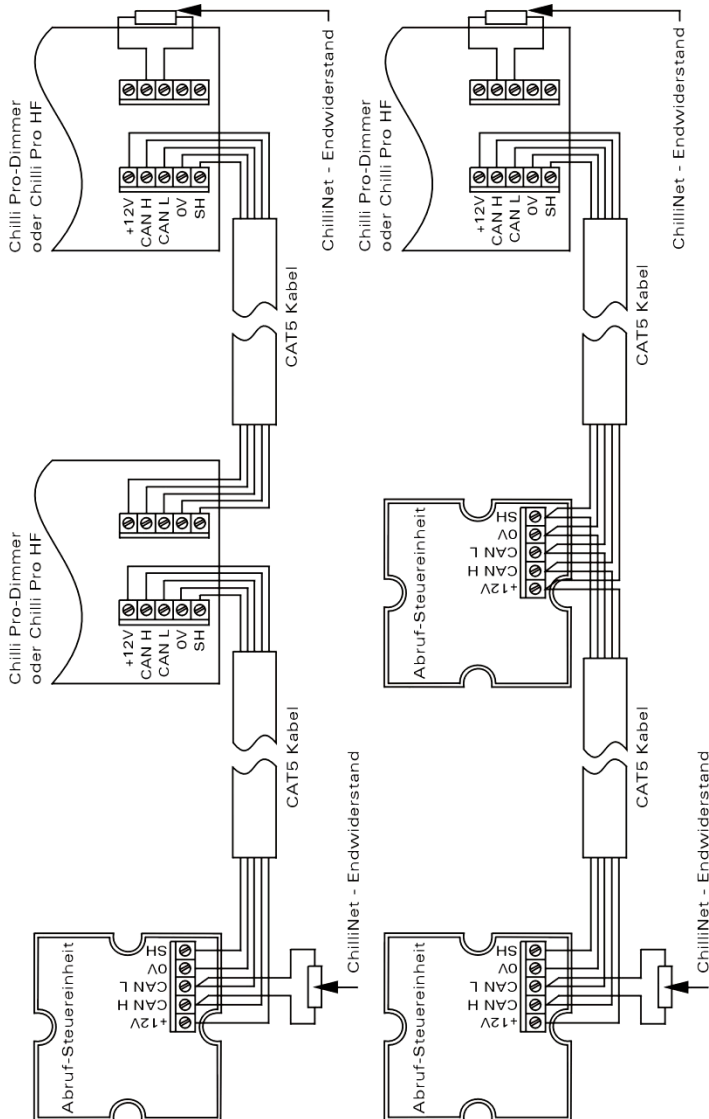
Hinweise:

Eaton behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, Änderungen an den genannten Produkten vorzunehmen.

Dieses Gerät ist für den professionellen Bühnenlichteinsatz entwickelt worden und eignet sich für keinen anderen Einsatzbereich. Es sollte nur von qualifizierten Anwendern in Übereinstimmung mit den Vorschriften für elektrische Anlagen in dem jeweiligen Land verwendet oder installiert werden.

Für fehlerhafte Angaben in diesen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Eaton behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, technische Spezifikationen an den genannten Produkten zu ändern.

© Eaton



4-1: Beispiel ChilliNet-Netzwerk